

# Lopshorn Classics vom 13. bis 16. Juli

## Zwei in Eins: Springturnier mit Handwerks- und Designmarkt

**Lage-Pottenhausen.** 800 Pferde, 370 Reiter und 24 zum Teil hochkarätige Prüfungen – was der Reit- und Fahrverein Lopshorn-Lage dieses Jahr noch größer auf die Beine gestellt hat, kann sich sehen lassen: Mit mehr als 1.100 Nennungen musste das Organisationsteam das Turnier von drei auf vier Tage hochschrauben. Echte Highlights sind gleich zwei Springprüfungen der Klasse S und die Qualifikation zum „Heinzelmännchen Young Riders Amateur Cup“. Und auch das Rahmenprogramm will Maßstäbe setzen und lockt mit großem Handwerks- und Designmarkt und einer gut durchdachten Erweiterung des gastronomischen Angebots.

### Sportlich hochkarätig

Die Lopshorn-Classics haben mit dem gut durchdachten Konzept bereits vor drei Jahren den Traditionsplatz „Siekrug“ (Reinhold) erobert. Der Erfolg gibt der Großveranstaltung Recht. Im Mittelpunkt stehen dabei natürlich Reiter und Pferde, die an den verschiedenen Prüfungen von Führungswettbewerb bis Springpferdeprüfungen der Klasse S teilnehmen können. Eine stetig wachsende Fangemeinde hat vor allem das S-Springen am Sonntag nachmittag. Dieses Jahr ist die Zahl der Teilnehmer auf 41 gestiegen. Erstmals findet eine zweite Springprüfung der Klasse S für junge Pferde statt.

„Besonders stolz sind wir auch, eine Qualifikation zum „Heinzelmännchen Cup“ ausrichten zu können“, betont Vereinsvorsitzender Merten Lehmann. „Die fünf besten Teilnehmer aller Qua-

lifikationen kommen ins Finale im Rahmen des internationalen Turniers vom 7. bis 10. September auf dem Schützenplatz in Paderborn und sind in allen Prüfungen der S/M/L-Tour startberechtigt.

Außerdem erhalten sie dort ein VIP-Package.“ Eine zusätzliche Besonderheit gibt es bei dieser Prüfung: Das Startgeld liegt etwas höher als normal, denn Reiter und Verein wollen mit den zusätzlichen Einnahmen die Aktion „Lichtblicke“ unterstützen.

### Durchdachtes

#### Rahmenprogramm

Ein großes Plus und immer wieder viel Lob von Reitern und Gästen

gleichermaßen, erntet seit einigen Jahren der Handwerks- und Designmarkt. „Auch dieses Jahr werden 20 Stände direkt am und komplett um den Springplatz für viel Abwechslung sorgen“, ist Merten Lehmann überzeugt.

„Da gibt es von der 'Käse-Früse' über das 'Brennwerk' bis zur Gartengestaltung jede Menge zu sehen, zu stöbern und natürlich zu kaufen.“

### Kulinarisch aufgerüstet

„Nur Pommes und Bratwurst – das können wir besser“, hat sich der Reit- und Fahrverein Lopshorn-Lage gedacht und gleich ein neues Konzept ins Rennen ge-

schickt. Die neuen Sterne beim Catering sind Food-Trucks. Mit Flammkuchen, Burger vom Angus-Rind aus Pottenhausen, Eiswagen und Crepe-Bude geht gleich eine neue Gourmet-Meile an den Start. Ein separates Weinzelt, ein schön gestalteter Biergarten und das nicht mehr wegzudenkende Kuchenzelt des Vereins machen das Angebot komplett.

### Kein Event ohne Helfer

„Das müssen wir mal ganz klar formulieren“, so der erste Vorsitzende. „Ohne die vielen ehrenamtlich arbeitenden Helfer und die Sponsoren, könnten wir diese Großveranstaltung gar nicht stemmen. Unser Dank gilt allen, die uns immer wieder so großartig unterstützen. Nur so können wir dem Niveau von Reitern und Pferden gerecht werden.“

### Zeitplan:

Donnerstag, 13. Juli ab 17.30 Uhr:

2-Phasen Springprüfung Klasse A. Freitag, 14. Juli ab 8 Uhr: Springpferde & Youngster-Prüfungen bis zur Klasse S\*.

Samstag, 15. Juli ab 7 Uhr: Springprüfungen bis zur Klasse M. Letzte Prüfung um 19.15 Uhr. Von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: After Ride Barbecue mit Happy Hour.

Sonntag, 16. Juli ab 7.30 Uhr u.a. Qualifikation zum Heinzelmännchen Young Riders Cup (30 Freibier während der Prüfung).

16 Uhr: Großer Preis der Firma Skyline Express, Springprüfung der Kl. S\* m. Siegerrunde.

Jeweils Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr: Handwerks- und Designmarkt.



Hanna Schelhas mit Cassida vom RV Lopshorn Lage.

Postillon, 13. Juli 2017